Gebrauchs- und Montageanweisung Kühl-Gefrierkombination



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 12 837 070

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen **4**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz **14**
So sparen Sie Energie 15

Installieren **16**
Aufstellort 16
Klimaklasse 17
Side-by-side Kombinationen 17
Be- und Entlüftung 17
KFN 7934 D - Festtür 18
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische 18
Türanschlagwechsel 18
Möbeltür 19
Einbaumaße 21
KFN 7913 E - Schlepptür 23
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische 23
Türanschlagwechsel 23
Einbaumaße 24
Elektroanschluss 26

Kennenlernen **27**
Ihr Kältegerät KFN 7913 E 27
Ihr Kältegerät KFN 7934 D 29
Sicherheit 32
Temperaturalarm in der Gefrierzone 32
Türalarm 32
Gerätefunktionen 33
SuperCool ❄ 33
SuperFrost ❄ 33
Automatisches SuperFrost ❄ 33
Sabbat-Modus 34
Innenraum gestalten 34
Innentürabsteller/Flaschenbord entnehmen oder versetzen 34
Abstellflächen entnehmen oder versetzen 34
DailyFresh ExtraCool-Schublade entnehmen 34
DailyFresh-Schublade entnehmen 35
Gefrierschublade entnehmen 35
Variable Flaschenablage versetzen 35
Mitgeliefertes Zubehör 35
Nachkaufbares Zubehör 35

Inbetriebnehmen **36**
Vor dem ersten Benutzen 36
Kältegerät anschließen 36
Kältegerät einschalten 36
Kältegerät ausschalten 36
Bei längerer Abwesenheit 37

Bedienen **38**
Temperatur in der Kühlzone einstellen 38
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Kühlzone 38
Temperaturanzeige 38
Temperatur in der Gefrierzone einstellen 39
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Gefrierzone 39
Temperaturanzeige 39
Lebensmittel in der Kühlzone lagern 40
Verschiedene Kühlbereiche 41
Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern? 42
DailyFresh ExtraCool-Schublade 43
Frische Lebensmittel einfrieren und lagern 44
Eiswürfel bereiten 45

Einstellungen anpassen **46**
Sabbat-Modus einschalten 46

Sabbat-Modus ausschalten..... 46
Miele@home 47
Scan & Connect durchführen 48
WLAN-Verbindung zum 1. Mal einrichten 48
WLAN-Verbindung aktivieren 48
WLAN-Verbindung deaktivieren 48

Reinigen und pflegen..... **49**
Hinweise zum Reinigungsmittel..... 49
Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten..... 49
Innenraum reinigen 50
Tauwasserrinne und Tauwasser-Ablaufloch reinigen..... 50
Fachdeckel der DailyFresh-Schublade entnehmen..... 51
Schubladenfronten abmontieren 51
Türdichtung reinigen..... 52
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen 52
Nach dem Reinigen..... 52
Abtauen..... 52

Probleme beheben **54**
Innenbeleuchtung..... 59
Ursachen von Geräuschen..... 60

Kundendienst..... **62**
Kontakt bei Störungen 62
EPREL-Datenbank..... 62
Garantie 62

Informationen **63**
Konformitätserklärung 63
Urheberrechte und Lizenzen..... 63

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.
Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.
Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.
Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung an einen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt wie beispielsweise
– in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
– in landwirtschaftlichen Anwesen
– von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, die Kinder werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

▶ Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.
Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.
Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Stromnetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mind. 1 m^3 groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

▶ Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose außerhalb des Geräte-Rückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie das Kältegerät umgehend vom Stromnetz. Rufen Sie den Kundendienst.

▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Stromnetz an.

▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht-stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.

▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.

▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Stromnetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Stromnetz getrennt, wenn:

- die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
- die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
- die Netzanschlussleitung vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Stromnetz zu trennen.

▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.
Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.

▶ Wir empfehlen, defekte Bauteile durch Originalersatzteile zu ersetzen. Bei ordnungsgemäßem Einbau von Originalersatzteilen gewährleistet Miele die vollständige Erfüllung der Sicherheitsanforderungen und die Garantieansprüche bleiben erhalten.

▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem Spezialleuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse E aufweisen.

Sachgemäße Installation

▶ Installieren Sie das Kältegerät gemäß der Montageanweisung.

▶ Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Einbau des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.

▶ Bauen Sie das Kältegerät nur in einen standfesten, rechtwinkeligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

▶ Das Kältegerät ist schwer und neigt bei geöffneter/geöffneten Gerätetür(en) dazu, nach vorn zu kippen:

- Transportieren oder bewegen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen.
- Wechseln Sie den Türanschlag des Kältegeräts mit mindestens 2 Personen.
- Bauen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen ein.
- Lassen Sie das Kältegerät während des Einbaus niemals unbeaufsichtigt.
- Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen (Montagezubehör).

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.

▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Dadurch können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

▶ Teile im Kältegerät aus Metall oder mit Metalloptik können Aluminium enthalten. Wenn saure Lebensmittel mit Aluminium in Kontakt kommen, können Aluminiumionen in die Lebensmittel übergehen. Lagern Sie keine Lebensmittel unverpackt im Kältegerät.

▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Dadurch kann es zur Funkenbildung kommen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.

▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.

▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.

▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

▶ Setzen, stellen und stützen Sie sich nicht auf ausgezogene Abstellflächen oder Schubladen. Das Kältegerät kann beschädigt werden.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Wir empfehlen, Miele Originalzubehör zu verwenden. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, können Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren gehen.

▶ Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts vorgehalten.

Reinigung und Pflege

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

▶ Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Abtausprays und Enteiser können explosive Gase bilden, Kunststoff schädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mithilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.

- Montieren Sie die Gerätetür/Gerätetüren ab.
- Nehmen Sie die Schubladen heraus.
- Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
- Zerstören Sie das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.

▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

So sparen Sie Energie...

Aufstellort

Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei. Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.

Temperatur-einstellung

Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

- Kühlzone 4 bis 5 °C
- Gefrierzone -18 °C
- Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ selbst aus, sobald die Lebensmittel kühl genug sind.

Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

- Öffnen Sie die Gerätetür/Gerätetüren immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
- Schließen Sie die Gerätetür/Gerätetüren nach dem Öffnen vollständig.
- Lassen Sie warme Lebensmittel und Getränke abkühlen, bevor Sie die Lebensmittel und Getränke im Kältegerät verstauen.
- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.

Aufstellort

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.
Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.
Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.
Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.
Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.
Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Aufstellung.
Wenn Netzstecker und Netzanschlussleitungen die Rückseite des Kältegeräts berühren, können Netzstecker und Netzanschlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen.
Netzstecker oder Netzanschlussleitungen dürfen das Kältegerät nicht berühren.
Netzanschlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.
Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts anschließen.
Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkeligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

⚠ Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.
Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen.
Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.
Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.
Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür/Gerätetüren richtig schließt/schließen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- zu Elektro- oder Gasherden mindestens 3 cm
- zu Öl- oder Kohleherden mindestens 30 cm

Wenn diese Mindestabstände nicht eingehalten werden können, muss eine Platte zur Isolierung zwischen dem Kältegerät und der Wärmequelle montiert werden.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.
Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Wird das Kältegerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen (bis zu +5 °C) betrieben, ist eine einwandfreie Funktion gewährleistet.

Side-by-side Kombinationen

⚠ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.
Bei hoher Luftfeuchtigkeit und mangelnder Be- und Entlüftung kann sich Kondensat an den Geräteaußenwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.
Bauen Sie kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten direkt nebeneinander oder übereinander ein, wenn das Kältegerät dazu nicht zugelassen ist.

Wenn Sie Kältegeräte ohne integrierte Heizung nebeneinander aufstellen möchten, muss ein Abstand von mindestens 150 mm zwischen den Kältegeräten eingehalten werden.

Be- und Entlüftung

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.
Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Längere Kompressorlaufzeiten führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.
Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:
Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.
Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.
Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschrank so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt „Einbaumaße“ und Montageanweisung).

KFN 7934 D - Festtür

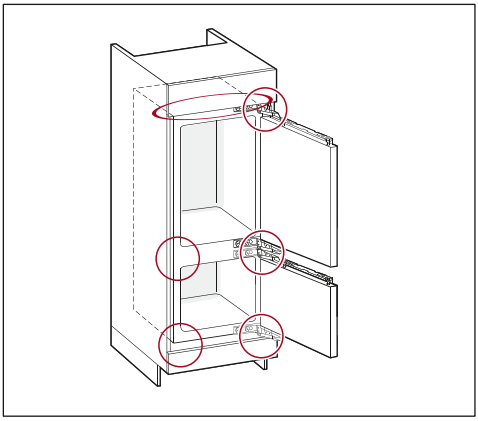
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen.

Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet.

Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen gemäß der Montageanweisung.



KFN 7934 D (Festtür)

Führen Sie den Einbau gemäß der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).

M.-Nr. 12 837 110 - KFN 7934 D (Festtür)

Bestellung einer gedruckten Montageanweisung

Sie können eine gedruckte Montageanweisung kostenlos bei Miele bestellen.

Alle Kontaktdaten von Miele finden Sie am Ende dieses Dokuments. Geben Sie die Modellkennung und die Fabrikationsnummer auf dem Typenschild an.

Türanschlagwechsel

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht.

Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

⚠ Quetschgefahr am Türscharnier.

Im Scharnierbereich können Finger eingeklemmt werden.

Lassen Sie das Türscharnier geöffnet und klappen Sie es nicht zu.

Greifen Sie beim Umbau nicht in das Türscharnier.

Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäß der Montageanweisung durch.

Möbeltür

Horizontales und vertikales Spaltmaß

Je nach Küchendesign sind Dicke und Kantenradius der Möbeltür sowie das umlaufende Spaltmaß (horizontaler und vertikaler Spalt) festgelegt.

Beachten Sie daher unbedingt:

- **Horizontales Spaltmaß**

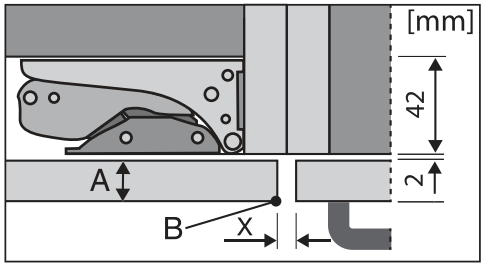
Der Spalt zwischen Möbeltür und der darüber oder darunter befindlichen Schranktür muss mindestens 3 mm betragen.

- **Vertikales Spaltmaß**

Wenn das Spaltmaß zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig nebenliegenden Küchenmöbelfront oder der abschließenden Seitenwange zu gering ausfällt, kann es beim Öffnen der Kältegerätetür zur Kollision mit der Küchenmöbelfront/Seitenwange kommen.
Je nach Dicke und Kantenradius der Möbeltür ist ein individuelles Spaltmaß erforderlich.

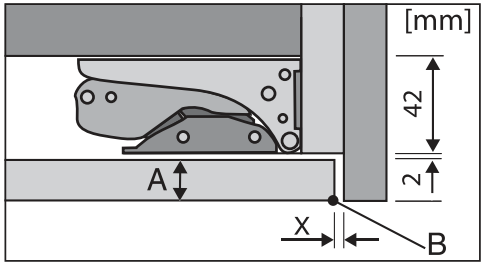
Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

Dicke der Möbeltür **A** [mm]	Spaltmaß **X** [mm] für verschiedene Kantenradien **B**			
	R0	R1	R2	R3
≥16–19	2,5			
20	3	3	2,5	2,5
21	3	3	2,5	2,5
22	4	3,5	3	3



nebenliegende Küchenmöbelfront

A = Möbelfrontdicke
B = Kantenradius
X = Spaltmaß



abschließende Seitenwange

A = Möbelfrontdicke
B = Kantenradius
X = Spaltmaß

Tipp: Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkorpus und Seitenwange. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

Gewicht der Möbeltür

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.
Eine montierte Möbeltür, die das zulässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen. Diese Beschädigungen können unter anderem zu Funktionsbeeinträchtigungen führen.
Stellen Sie vor der Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

Die maximal zulässigen Gewichte der Möbeltüren in kg betragen:

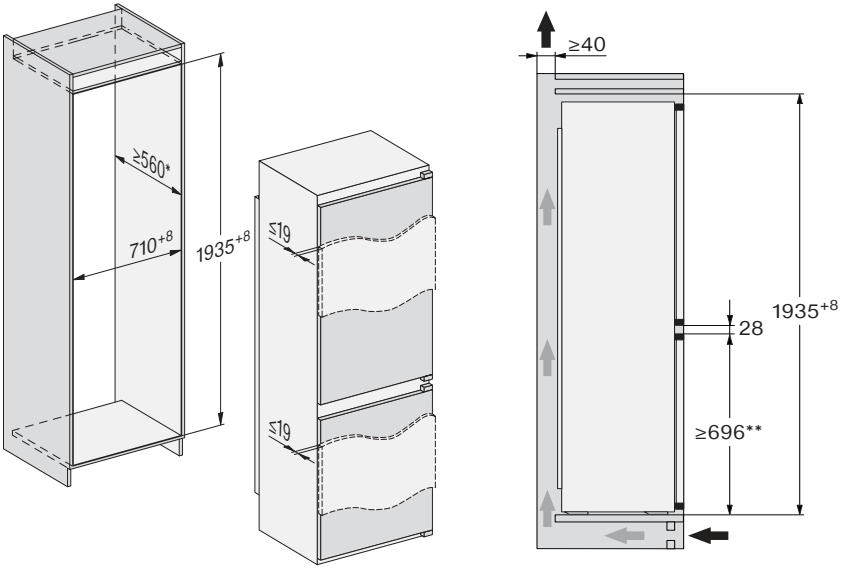
Kältegerät	obere Möbeltür	untere Möbeltür
KFN 7934 D	20	19

Einbaumaße

Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

KFN 7934 D

Alle Maße sind in mm angegeben.



Festtür

* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt.

** Miele hat unterschiedliche Kältegeräte mit unterschiedlichen Spaltlagen im Sortiment. Um die Flexibilität bei einem späteren Geräteaustausch zu erhöhen, empfehlen wir eine Spaltlage zwischen 696 und 710 mm. Die Position des Türspaltes kann sich durch den Geräteaustausch verschieben.

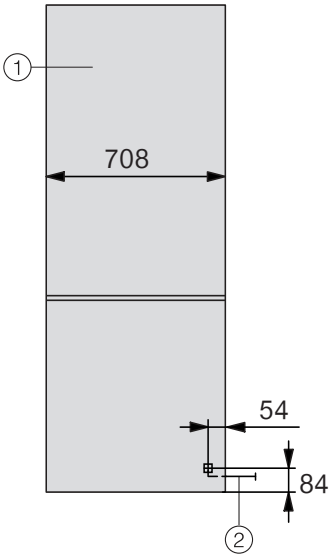
Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschrank genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.

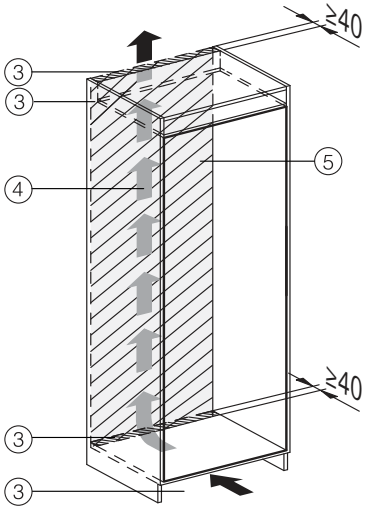
Installieren

KFN 7934 D

Alle Maße sind in mm angegeben.

Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.





① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2.300 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm²

④ Belüftung

⑤ Kein Anschluss im Bereich der Rückwand

KFN 7913 E - Schlepptür

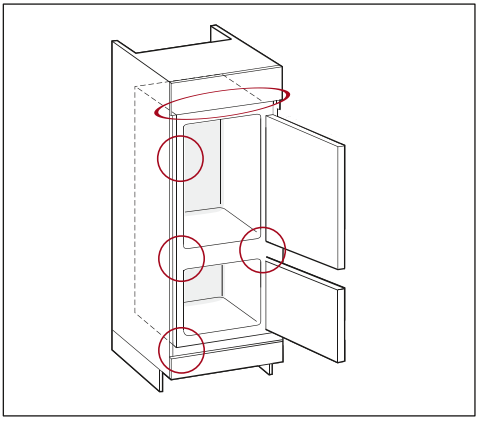
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen.

Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet.

Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen gemäß der Montageanweisung.



KFN 7913 E (Schlepptür)

Führen Sie den Einbau gemäß der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).

M.-Nr. 12 837 080 - KFN 7913 E (Schlepptür)

Bestellung einer gedruckten Montageanweisung

Sie können eine gedruckte Montageanweisung kostenlos bei Miele bestellen.

Alle Kontaktdaten von Miele finden Sie am Ende dieses Dokuments. Geben Sie die Modellkennung und die Fabrikationsnummer auf dem Typenschild an.

Türanschlagwechsel

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht.

Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

⚠ Quetschgefahr am Türscharnier.

Im Scharnierbereich können Finger eingeklemmt werden.

Lassen Sie das Türscharnier geöffnet und klappen Sie es nicht zu.

Greifen Sie beim Umbau nicht in das Türscharnier.

Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäß der Montageanweisung durch.

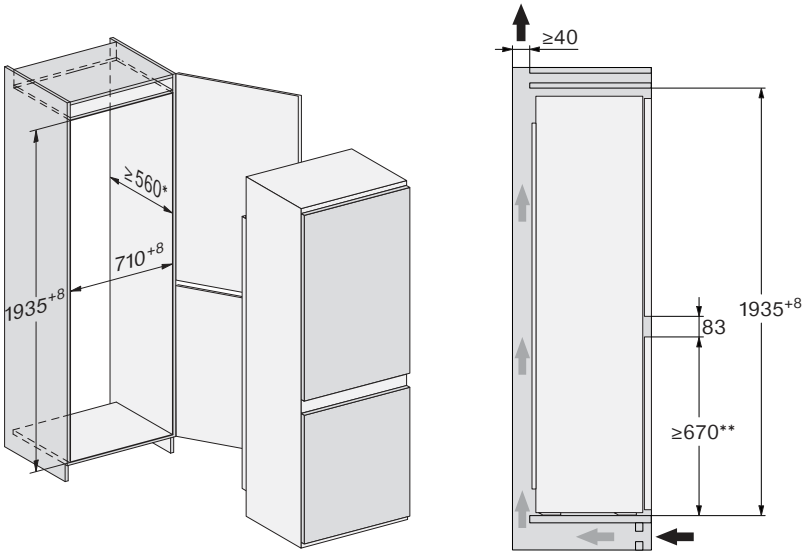
Installieren

Einbaumaße

Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

KFN 7913 E

Alle Maße sind in mm angegeben.



Schlepptür

* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt.

** Miele hat unterschiedliche Kältegeräte mit unterschiedlichen Spaltlagen im Sortiment. Um die Flexibilität bei einem späteren Geräteaustausch zu erhöhen, wir eine Spaltlage zwischen 670 und 736 mm. Die Position des Türspaltes kann sich durch den Geräteaustausch verschieben.

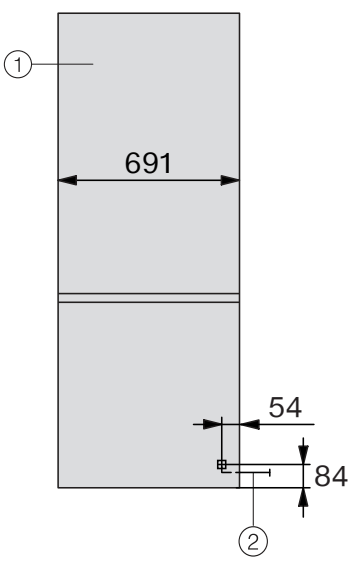
Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschrank genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.

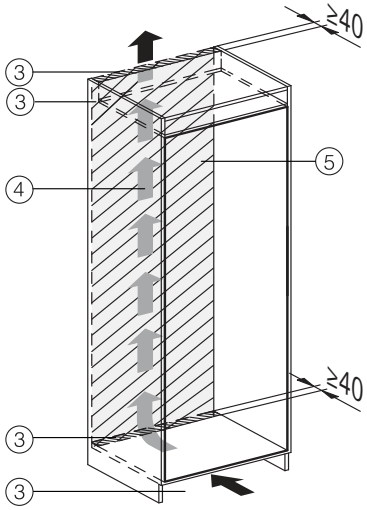
Anschlüsse und Be- und Entlüftung

KFN 7913 E

Alle Maße sind in mm angegeben.

Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.





① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2.300 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm²

④ Belüftung

⑤ Kein Anschluss im Bereich der Rückwand

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

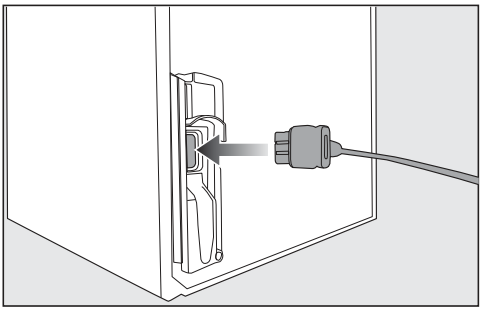
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs ⩙ in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennleistungsaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



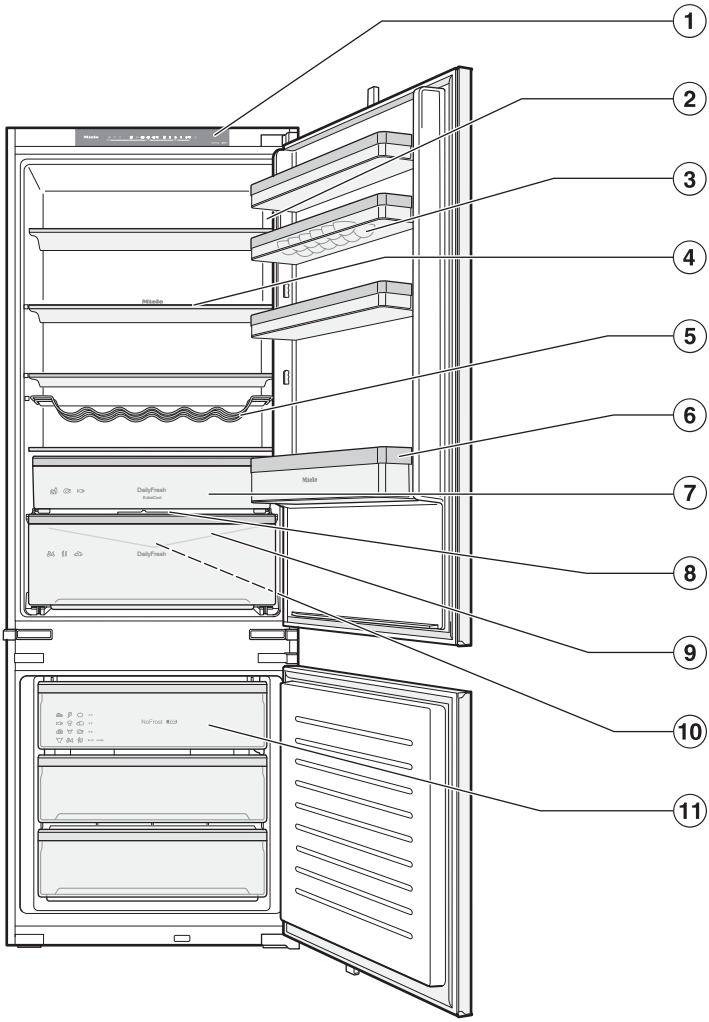
- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Stromnetz angeschlossen.

Ihr Kältegerät KFN 7913 E



Kennenlernen

① Bedienblende

② Innentürabsteller mit Eierablage

③ Innenbeleuchtung

④ variable Flaschenablage

⑤ Abstellfläche

⑥ Flaschenbord

⑦ DailyFresh ExtraCool-Schublade mit niedriger Temperatur für leicht verderbliche Lebensmittel

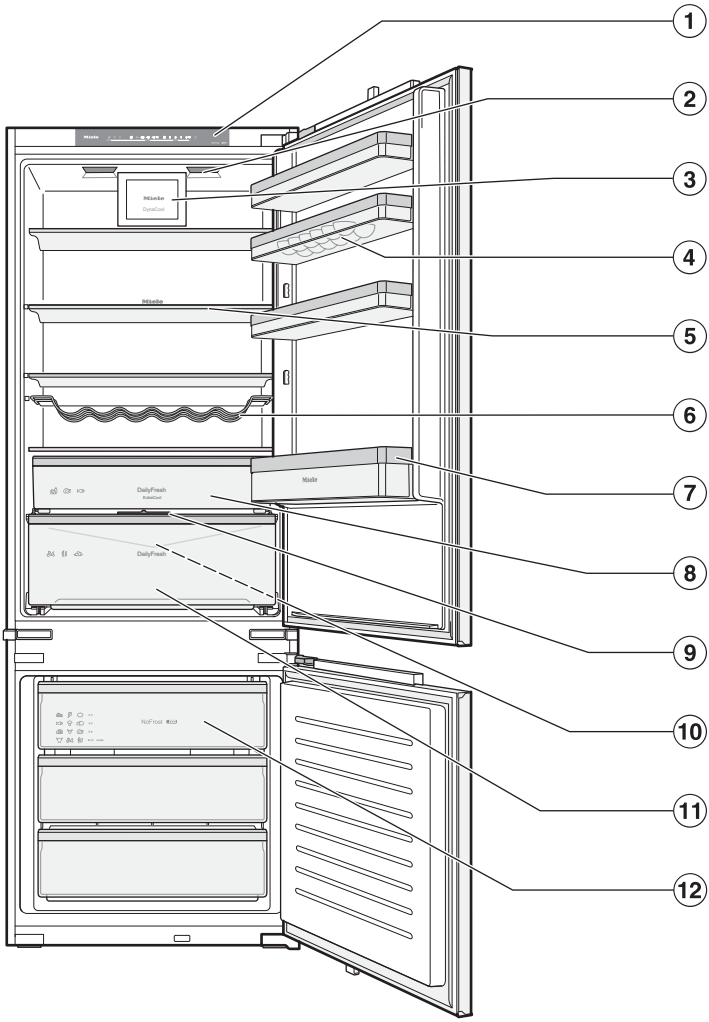
⑧ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade

⑨ Tauwasserrinne und Tauwasser-Ablaufloch:
Niedergeschlagenes Kondensat läuft ab und verdunstet automatisch.

⑩ DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse (mit Feuchteverstellung)

⑪ Gefrierschubladen

Ihr Kältegerät KFN 7934 D



Kennenlernen

① Bedienblende

② Innentürabsteller mit Eierablage

③ Ventilator (DynaCool)

④ variable Flaschenablage

⑤ Innenbeleuchtung

⑥ Abstellfläche

⑦ Flaschenbord

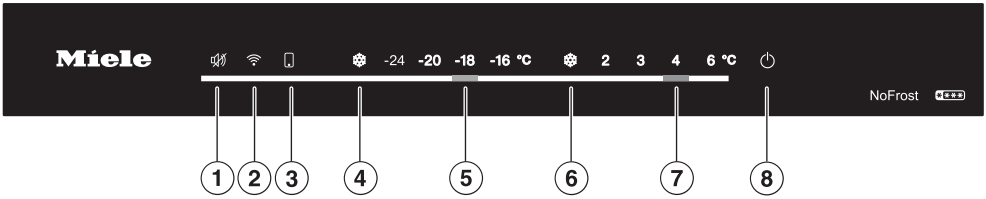
⑧ DailyFresh ExtraCool-Schublade mit niedriger Temperatur für leicht verderbliche Lebensmittel

⑨ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade

⑩ Tauwasserrinne und Tauwasser-Ablaufloch:
Niedergeschlagenes Kondensat läuft ab und verdunstet automatisch.

⑪ DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse (mit Feuchteverstellung)

⑫ Gefrierschubladen



① Ausschalten des Temperatur- und Türalarms

② Ein- und Ausschalten der Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk (WLAN)

③ Leuchtet, wenn Sie Einstellungen über die Miele App vorgenommen haben (Weitere Informationen zu möglichen Einstellungen finden Sie in der Miele App.)

④ Ein- und Ausschalten der Funktion SuperFrost

⑤ Einstellen der Temperatur in der Gefrierzone

⑥ Ein- und Ausschalten der Funktion SuperCool

⑦ Einstellen der Temperatur in der Kühlzone

⑧ Ein- und Ausschalten des Kältegeräts
(Taste dazu 3 Sekunden lang gedrückt halten)

Sicherheit

Temperaturalarm in der Gefrierzone

Das Kältegerät ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt.

Erreicht die Temperatur einen zu warmen Bereich, blinkt die Temperaturanzeige für die Gefrierzone und die LED unterhalb der Taste 🔕 leuchtet. Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann das Kältegerät einen Temperaturbereich als zu warm erkennt, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Der Temperaturalarm erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine größere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme Lebensmittel ein.

Warnton Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Drücken Sie die Taste 🔕.
- Überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Türalarm

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Türalarm ausgestattet.

Je nachdem, welche der beiden Gerätetüren länger als 2 Minuten offen steht, blinkt die Temperaturanzeige für die Gefrierzone oder die Kühlzone. Die LED unterhalb der Taste 🔕 blinkt. Zusätzlich ertönt ein Warnton.

📱 Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann über die Miele App verändert werden.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und die LED unterhalb der Taste 🔕 erlischt.

Warnton Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Drücken Sie die Taste 🔕.

Der Warnton verstummt. Die LED unterhalb der Taste 🔕 erlischt, sobald die Gerätetür geschlossen wird.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Warnton nach 2 Minuten.

Gerätefunktionen

SuperCool ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool ❄ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt.

Wählen Sie die Funktion SuperCool ❄, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Die Funktion SuperCool ❄ muss **direkt vor dem Einlegen** der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperCool ❄ schaltet sich automatisch nach ca. 6 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

SuperFrost ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt.
Wählen Sie die Funktion SuperFrost ❄ vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Die Funktion SuperFrost ❄ muss **4–6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, muss die Funktion SuperFrost ❄ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄ schaltet sich automatisch nach maximal 50 Stunden aus. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion SuperFrost ❄ ist abhängig von der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

Automatisches SuperFrost ❄

Die Funktion automatisches SuperFrost ❄ ist werkseitig eingeschaltet und kann jederzeit ausgeschaltet werden.

Wenn Sie eine größere Menge (warmes) Gefriergut einlegen und die Temperatur in der Gefrierzone ansteigt, schaltet sich die Funktion SuperFrost ❄ **automatisch** für einige Zeit hinzu.

Die LED unterhalb der Taste SuperFrost ❄ leuchtet.

Legen Sie das Gefriergut dazu optimalerweise in den rechten Teil der Gefrierschubladen.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden vorübergehend deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- alle Meldungen in der Bedienblende (Ausnahme: Die LED unterhalb der Taste SuperFrost ❄ leuchtet mit reduzierter Helligkeit.)
- die Funktionen SuperCool, SuperFrost und Automatisches SuperFrost

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert .

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Innenraum gestalten

Innentürabsteller/Flaschenbord entnehmen oder versetzen

Versetzen Sie die Innentürabsteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

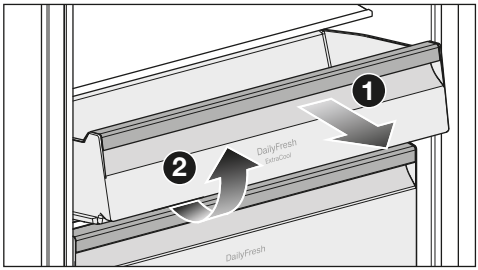
- Schieben Sie die Innentürabsteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Innentürabsteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

Abstellflächen entnehmen oder versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlgutes versetzen.

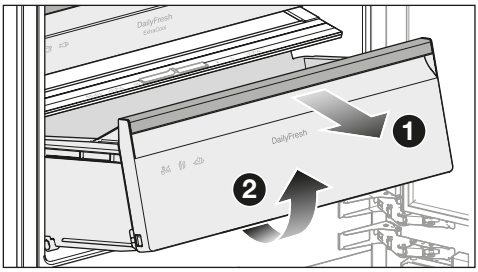
- Heben Sie die Abstellfläche vorne an und ziehen Sie die Abstellfläche heraus.
- Setzen Sie die Abstellfläche mit der hinteren Kante nach oben an gewünschter Stelle neu ein. Die hintere Kante muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

DailyFresh ExtraCool-Schublade entnehmen



- Ziehen Sie die DailyFresh ExtraCool-Schublade bis zum Anschlag heraus ❶ und nehmen Sie die DailyFresh ExtraCool-Schublade nach oben heraus ❷.

DailyFresh-Schublade entnehmen

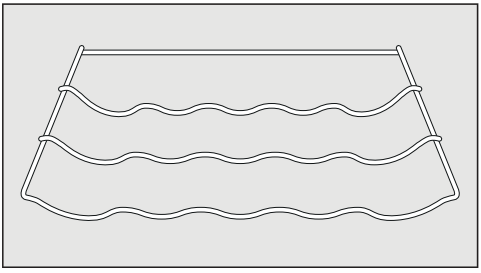


- Entnehmen Sie das Flaschenbord aus der Gerätetür.
- Ziehen Sie die DailyFresh-Schublade bis zum Anschlag heraus ❶ und nehmen Sie die DailyFresh-Schublade nach oben heraus ❷.

Gefrierschublade entnehmen

- Ziehen Sie die Gefrierschublade bis zum Anschlag heraus und nehmen Sie die Gefrierschublade nach oben heraus.

Variable Flaschenablage versetzen



- Die Flaschenablage hinten leicht anheben und nach vorne herausnehmen.
- Setzen Sie die Flaschenablage an gewünschter Stelle wieder ein.

Der hintere Anschlagbügel muss nach oben zeigen, damit die Flaschen die Rückwand nicht berühren.

Mitgeliefertes Zubehör

Gerätestecker

Eierablage

Variable Flaschenablage

Eiswürfelschale

Nachkaufbares Zubehör

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Entfernen Sie sämtliche Werbematerialien und Aufkleber aus dem Innenraum des Kältegeräts.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz, wie im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Elektroanschluss“ beschrieben.

Das Kältegerät fährt langsam hoch.

Anschließend erscheinen die voreingestellten Temperaturen in den Temperaturanzeigen für die Kühl- und Gefrierzone.

Das Kältegerät ist nun betriebsbereit.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen, bevor Sie erstmals Lebensmittel einlegen.

Kältegerät einschalten

- Wenn das Kältegerät zuvor über die Taste ⏻ ausgeschaltet wurde, drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste ⏻, sodass einmal alle LEDs in der Bedienblende aufleuchten.

Ein Signalton ertönt und in der Temperaturanzeige leuchten die voreingestellten Temperaturen.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Sobald die eingestellte Temperatur in der Gefrierzone erreicht ist, erlischt die LED unterhalb der Taste 🔕. Die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Wenn Sie den Warnton vorzeitig ausschalten wollen, drücken Sie die Taste 🔕.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

Warten Sie nach dem Einschalten des Kältegeräts ca. 3 Minuten, bevor Sie das Kältegerät vernetzen. Erst dann ist die Initialisierung des Kältegeräts abgeschlossen.

Kältegerät ausschalten

- Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste ⏻, sodass alle LEDs in der Bedienblende erlöschen.

Ein Signalton ertönt.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand die Gefahr von Schimmelbildung.
Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt vor einer längeren Abwesenheit.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Temperatur in der Kühlzone einstellen

Tipp: In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien. Salmonellen und Listerien können zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen.

Grundsätzlich gilt: Je kälter die eingestellte Temperatur ist, desto länger haltbar sind die Lebensmittel, die Sie in der Kühlzone lagern.

■ Berühren Sie die gewünschte Temperatur für die Kühlzone.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Kühlzone

Die Temperatur in der Kühlzone ist von **2 °C bis 6 °C** einstellbar.

Über die Miele App können Sie weitere Einstellungen für die Temperatur in der Kühlzone vornehmen.

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige in der Bedienblende zeigt immer die **gewünschte** Temperatur an.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis sich die gewünschte Temperatur eingestellt hat.

Die Temperatur in der Kühlzone erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden.
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind.
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

SuperCool ❄ einschalten

Die Funktion SuperCool ❄ muss direkt vor dem Einlegen der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

■ Drücken Sie die Taste SuperCool ❄.

Die LED unterhalb der Taste SuperCool ❄ leuchtet.

SuperCool ❄ ausschalten

Die Funktion SuperCool ❄ schaltet sich automatisch nach max. 6 Stunden aus.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool ❄ selbst vorzeitig ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

■ Drücken Sie die Taste SuperCool ❄.

Die LED unterhalb der Taste SuperCool ❄ erlischt.

Temperatur in der Gefrierzone einstellen

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Beachten Sie, dass bei einer wärmeren Temperatur die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt ist.

Stellen Sie zum Einfrieren und langfristigen Lagern von Lebensmitteln eine Mindesttemperatur von **-18 °C** ein.

Tipp: Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

■ Berühren Sie die gewünschte Temperatur für die Gefrierzone

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Gefrierzone

Die Temperatur in der Gefrierzone ist von **-16 °C** bis **-24 °C** einstellbar.

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige in der Bedienblende zeigt immer die **gewünschte** Temperatur an.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis sich die gewünschte Temperatur eingestellt hat.

Die Temperatur in der Gefrierzone erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden.
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind.
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

SuperFrost ❄ einschalten

Die Funktion SuperFrost ❄ muss ca. **4–6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das maximale Gefriervermögen genutzt werden, muss die Funktion SuperFrost ❄ 24 Stunden vorher eingeschaltet werden.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost ❄ **nicht** einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

■ Drücken Sie die Taste SuperFrost ❄.

Die LED unterhalb der Taste SuperFrost ❄ leuchtet.

SuperFrost ❄ ausschalten

Die Funktion SuperFrost ❄ schaltet sich automatisch nach max. 50 Stunden aus.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost ❄ selbst vorzeitig ausschalten, sobald die Lebensmittel kühl genug sind.

- Drücken Sie die Taste SuperFrost ❄.

Die LED unterhalb der Taste SuperFrost ❄ erlischt.

Automatisches SuperFrost ❄ abbrechen

- Drücken Sie die Taste SuperFrost ❄.

Die LED unterhalb der Taste SuperFrost ❄ erlischt.

Automatisches SuperFrost ❄ einschalten

- Drücken Sie 5 Sekunden lang die Taste SuperFrost ❄, bis ein Signalton ertönt.
- Lassen Sie die Taste SuperFrost ❄ los.

2 Signaltöne ertönen aufeinander. Die Funktion automatisches SuperFrost ❄ ist eingeschaltet.

Automatisches SuperFrost ❄ ganz ausschalten

- Drücken Sie 5 Sekunden lang die Taste SuperFrost ❄, bis ein Signalton ertönt.
- Lassen Sie die Taste SuperFrost ❄ los.

3 Signaltöne ertönen aufeinander. Die Funktion automatisches SuperFrost ❄ ist ausgeschaltet.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

⚠ Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

⚠ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander und nicht mit direktem Kontakt an die Rückwand, sodass die Luft gut zirkulieren kann.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit die Butter streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist in der DailyFresh ExtraCool-Schublade und an der Rückwand.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien. Salmonellen und Listerien können zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Hummus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Tipp: Lagern Sie die Lebensmittel so, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand der Kühlzone berühren. Die Lebensmittel können sonst an der Rückwand anfrieren.

Temperaturindikator für den kältesten Bereich

Der Temperaturindikator für den kältesten Bereich befindet sich links oder rechts an der inneren Seitenwand im kältesten Bereich der Kühlzone. Mithilfe des Temperaturindikators können Sie in diesem Bereich die Temperatur für Ihre empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel überprüfen. Im kältesten Bereich (zwischen dem Temperaturindikator und der darunter liegenden Abstellfläche) stellt sich bei korrekter Temperatureinstellung die niedrigste, mittlere Kühltemperatur ein. Diese niedrige Kühltemperatur und eine entsprechende Hygiene verzögern die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Nach der ersten Inbetriebnahme des Kältegeräts kann es bis zu 12 Stunden dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

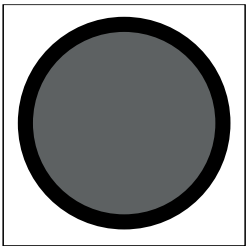
Die Anzeige des Temperaturindikators wird außerdem durch längeres oder mehrmaliges Öffnen der Gerätetür verfälscht. Öffnen Sie die Gerätetür immer nur kurz.

Überprüfen Sie den Temperaturindikator nach einigen Stunden erneut.

Anzeige des Temperaturindikators



Wenn der Temperaturindikator „OK“ anzeigt, ist die Temperatur korrekt eingestellt. Ihre empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel werden in diesem Bereich richtig gekühlt.



Wenn der Temperaturindikator kein „OK“ anzeigt, ist die Temperatur zu hoch eingestellt. Stellen Sie die Temperatur auf 4 °C oder kühler ein.

Falls die Umgebungstemperatur stark schwankt, beobachten Sie den Temperaturindikator häufiger. Stellen Sie die Temperatur bei Bedarf noch einmal neu ein.

Tipp: Falls der Temperaturindikator nach wiederholtem Überprüfen und kältester Einstellung kein „OK“ anzeigt, wenden Sie sich an den Kundendienst. Der Temperaturindikator ist beschädigt und das korrekte Einlagern empfindlicher und leicht verderblicher Lebensmittel nicht länger gewährleistet.

Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der DailyFresh-Schublade gibt es Ausnahmen).
So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Eiweißreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

DailyFresh ExtraCool-Schublade

Die DailyFresh ExtraCool-Schublade eignet sich besonders zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie:

- Frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere
- Fleisch, Geflügel, Wurst
- Feinkostsalate
- Molkereiprodukte wie Jogurt, Käse, Sahne, Quark etc.
- Darüber hinaus können Sie in der DailyFresh ExtraCool-Schublade Lebensmittel aller Art lagern, sofern die Lebensmittel **verpackt** sind.

Wenn für die Kühlzone eine Temperatur von **2 °C** eingestellt ist, erhalten Sie in der DailyFresh ExtraCool-Schublade eine Temperatur von ca. **0 °C**. Die Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh ExtraCool-Schublade ist nicht erhöht und kann nicht reguliert werden.

In der DailyFresh ExtraCool-Schublade liegt die Temperatur (je nach eingestellter Temperatur in der Kühlzone) bei ca. 0 °C.
Somit werden unter Umständen Minustemperaturen erreicht. Lebensmittel können gefrieren.
Passen Sie bei Bedarf die Einstellung der Temperatur an.

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.
Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

DailyFresh-Schublade

In der DailyFresh-Schublade herrschen gute Lagerbedingungen für Obst und Gemüse.

In der DailyFresh-Schublade kann die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass sie ungefähr den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Die Temperatur entspricht annähernd der Temperatur in der herkömmlichen Kühlzone.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

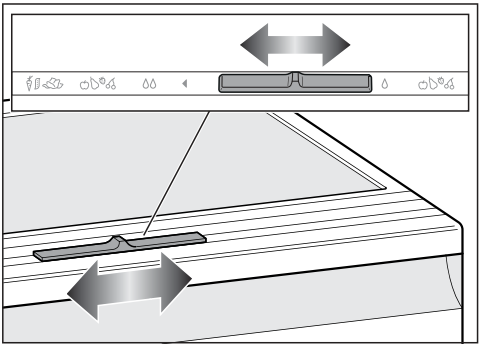
Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade verändern

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn die Lebensmittel **unverpackt** lagern.

Tipp: Bei einer **geringen** Beladung kann die Luftfeuchtigkeit zu niedrig sein. Verpacken Sie die Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

Tipp: Lagern Sie **angeschnittenes** Obst oder Gemüse abgedeckt oder verpackt, damit es nicht austrocknet.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊ wählen



■ Schieben Sie den Regler nach rechts.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich ◊.

■ Wählen Sie diese Einstellung grundsätzlich bei:

- einer hohen Beladung
- einer Mischbeladung
- einer Beladung, die vorwiegend aus Obst besteht
- einer zu hohen Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade.

Erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊◊ wählen

■ Schieben Sie den Regler nach links.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach ◊◊.

■ Wählen Sie diese Einstellung bei:

- einer geringen Beladung
- einer Beladung, die vorwiegend aus Gemüse besteht
- einer zu niedrigen Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade.

Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade kann es zur Entstehung von Kondenswasser kommen.

Wenn sich nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt sind, handeln Sie wie folgt:

Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Wischtuch.

Öffnen Sie den Fachdeckel, indem Sie die Position „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊“ wählen.

Frische Lebensmittel einfrieren und lagern

Maximales Gefriervermögen

Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

Vor dem Einlegen

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

■ Bei einer größeren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.

■ Bei einer noch größeren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

Gefriergut einlegen

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Legen Sie die Lebensmittel immer zuerst in die unterste Gefrierschublade.
- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

Schieben Sie die Gefrierschublade immer bis zum Anschlag ein, damit die Luft ungehindert im Kältegerät zirkulieren kann.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, überschreiten Sie die folgenden Packungsgrößen nicht:

- Obst und Gemüse max. 1 kg
- Fleisch max. 2,5 kg

– große Gefriergutmenge einlegen

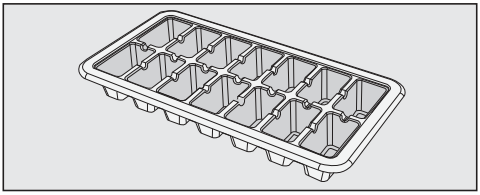
Tipp: Sie können die Gefrierzone flexibel vergrößern, um z. B. größeres Gefriergut, wie z. B. Pute oder Wild, einzulegen.

- Nehmen Sie die Gefrierschubladen aus der Gefrierzone.
- Legen Sie das Gefriergut direkt auf den Boden der Gefrierzone.

Nach dem Einfrieren frischer Lebensmittel

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ aus.

Eiswürfel bereiten



- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Schnellkühlen von Getränken

- Wenn Sie Flaschen zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, nehmen Sie die Flaschen **spätestens nach 1 Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

Tipp: Über die Miele App können Sie zusätzliche Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Miele App.

Dazu muss Ihr Kältegerät vernetzt und in der Miele App registriert sein.

Beachten Sie das Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“ in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung und stellen Sie sicher, dass die Sicherheitshinweise auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Kältegerät über die Miele App bedienen.

Sabbat-Modus einschalten

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

- Drücken Sie 15 Sekunden lang die Taste SuperFrost ❄, bis ein 2. Signalton ertönt (der 1. Signalton ertönt nach 5 Sekunden).

Die LED unterhalb der Taste SuperFrost ❄ leuchtet mit reduzierter Helligkeit.

Alle weiteren LEDs in der Bedienblende erlöschen. Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetüren fest geschlossen sind, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
Da ein möglicher Stromausfall während des Sabbat-Modus nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.
Sollte während des Sabbat-Modus ein Stomausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus ausschalten

Die Funktion Sabbat-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Sie können die Funktion Sabbat-Modus auch vorzeitig ausschalten.

- Drücken Sie 15 Sekunden lang die Taste SuperFrost ❄, bis ein Signalton ertönt.

Die LEDs der voreingestellten Temperaturen leuchten.

Der Sabbat-Modus ist ausgeschaltet.

Miele@home

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet.

Werkseitig ist die Vernetzung deaktiviert.

Für die Nutzung benötigen Sie:

- ein WLAN-Netzwerk
- die Miele App
- ein Benutzerkonto bei Miele. Das Benutzerkonto können Sie über die Miele App erstellen.

Die Miele App leitet Sie bei der Verbindung zwischen dem Kältegerät und dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Nachdem Sie das Kältegerät in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben, können Sie mit der Miele App beispielsweise folgende Aktionen durchführen:

- Informationen über den Betriebszustand Ihres Kältegeräts abrufen
- Einstellungen Ihres Kältegeräts verändern
- zusätzliche Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Verfügbarkeit WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung teilt sich einen Frequenzbereich mit anderen Geräten (z. B. Mikrowellen, ferngesteuerten Spielzeugen). Dadurch können zeitweilige oder vollständige Verbindungsstörungen auftreten. Eine ständige Verfügbarkeit der angebotenen Funktionen kann deshalb nicht gewährleistet werden.

Verfügbarkeit Miele@home

Die Nutzung der Miele App hängt von der Verfügbarkeit des Miele@home Services in Ihrem Land ab.

Der Service von Miele@home ist nicht in jedem Land verfügbar.

Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite www.miele.com.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

WLAN-Verbindung zum 1. Mal einrichten

- Drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste , bis ein Signalton ertönt.

Während der Verbindung blinkt das Symbol . Das Symbol leuchtet, wenn die Verbindung abgeschlossen ist.

WLAN-Verbindung aktivieren

- Drücken Sie die Taste .

Die LED unterhalb der Taste leuchtet.

WLAN-Verbindung deaktivieren

- Drücken Sie die Taste .

Die LED unterhalb der Taste erlischt.

Netzwerkkonfiguration zurücksetzen

Wenn es zu Verbindungsproblemen Ihres Kältegeräts mit Ihrem WLAN Netzwerk kommt, können Sie die Netzwerkkonfiguration zurücksetzen.

- Halten Sie die Taste 6 Sekunden lang gedrückt, bis 2 Signaltöne ertönt sind.

Die LED unterhalb der Taste blinkt ca. 1 Minute lang. Anschließend erlischt die LED.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Das Typenschild wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

⚠ Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- sodahaltigen, ammoniakhaltigen, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät, und lagern Sie die Lebensmittel an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie alle Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

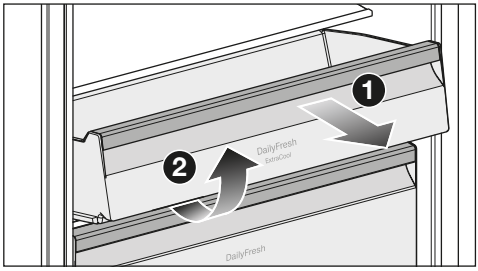
Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.
Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.
Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den Innenraum mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Spülen Sie alle Teile von Hand, **nicht** im Geschirrspüler.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Reinigen Sie die Tauwasserrinne und das Tauwasser-Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.

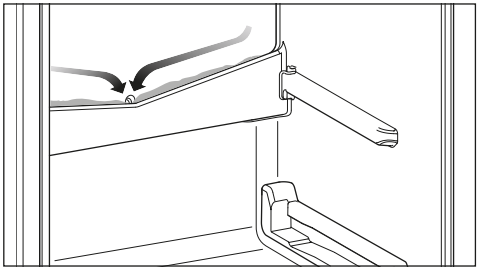
Um die Tauwasserrinne und das Tauwasser-Ablaufloch reinigen zu können, müssen zuvor die DailyFresh ExtraCool-Schublade und der darunterliegenden Fachdeckel entnommen werden.

- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

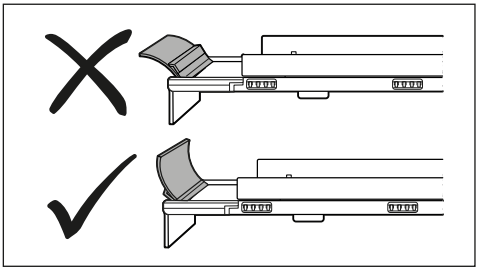
Tauwasserrinne und Tauwasser-Ablaufloch reinigen



- Ziehen Sie die DailyFresh ExtraCool-Schublade ❶ bis zum Anschlag heraus und nehmen Sie die DailyFresh ExtraCool-Schublade nach oben heraus ❷.
- Entnehmen Sie das Flaschenbord aus der Gerätetür.
- Ziehen Sie die darunterliegende DailyFresh-Schublade ein Stück weit heraus.
- Heben Sie den Fachdeckel oberhalb der DailyFresh-Schublade vorne an und ziehen Sie den Fachdeckel ganz nach vorne heraus.

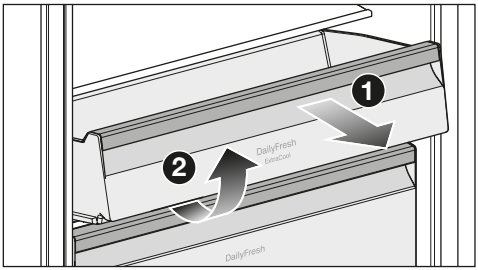


- Reinigen Sie die Tauwasserrinne und das Tauwasser-Ablaufloch mit einem Stäbchen oder Ähnlichem.
- Schieben Sie den Fachdeckel oberhalb der DailyFresh-Schublade wieder ein.

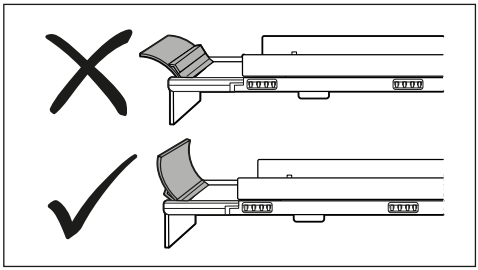


- Achten Sie darauf, dass der Spoiler am Fachdeckel richtig positioniert ist.
- Schieben Sie die DailyFresh-Schublade und die DailyFresh ExtraCool-Schublade wieder ein.

Fachdeckel der DailyFresh-Schublade entnehmen



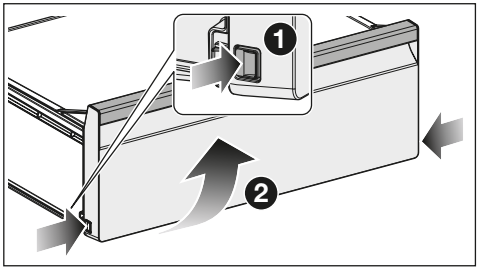
- Ziehen Sie die DailyFresh ExtraCool-Schublade ❶ bis zum Anschlag heraus und nehmen Sie die DailyFresh ExtraCool-Schublade nach oben heraus ❷.
- Entnehmen Sie das Flaschenbord aus der Gerätetür.
- Ziehen Sie die darunterliegende DailyFresh-Schublade ein Stück weit heraus.
- Heben Sie den Fachdeckel oberhalb der DailyFresh-Schublade vorne an und ziehen Sie den Fachdeckel ganz nach vorne heraus.
- Nach der Reinigung: Schieben Sie den Fachdeckel oberhalb der DailyFresh-Schublade wieder ein.



- Achten Sie darauf, dass der Spoiler am Fachdeckel richtig positioniert ist.
- Schieben Sie die DailyFresh-Schublade und die DailyFresh ExtraCool-Schublade wieder ein.

Schubladenfronten abmontieren

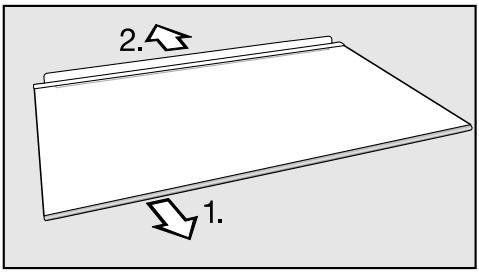
Zu Reinigungszwecken können die Schubladenfronten der DailyFresh-Schublade und der Gefrierschubladen entnommen werden.



- Drücken Sie auf beiden Seiten der Schubladenfront unten die Entriegelung ein.
- Nehmen Sie die Schubladenfront durch eine Drehbewegung nach vorne ab.

Abstellfläche zerlegen

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



- Entfernen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste und die hintere Schutzleiste.

1. Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
2. Ziehen Sie die hintere Schutzleiste ab.

- Nach der Reinigung befestigen Sie die Zierleiste und die hintere Schutzleiste wieder an der Abstellfläche.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.
Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.
Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Reinigungstuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie das Kältegerät ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool ❄ für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone, und schließen Sie die Gerätetür.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.

Abtauen

Kühlzone abtauen

Die Kühlzone taut automatisch ab.

Halten Sie die Tauwasserrinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

Vor dem Reinigen der Tauwasserrinne müssen die DailyFresh-Schublade und der darüberliegende Fachdeckel entnommen werden.

Gefrierzone abtauen

Das Kältegerät ist mit einem „NoFrost“-System ausgerüstet, wodurch die Gefrierzone automatisch abtaut.

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät kühlt nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. Oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Die LEDs in der Bedienblende leuchten aber das Kältegerät hat keine Kühlleistung.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. Sie ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht. ■ Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz. ■ Warten Sie 2 Minuten. ■ Schließen Sie das Kältegerät erneut an. ■ Drücken Sie so lange die Taste SuperCool ❄, bis 4 Signaltöne ertönt sind. ■ Prüfen Sie nach kurzer Zeit, ob Ihr Kältegerät kühlt.

Problem	Ursache und Behebung
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet. Oder große Mengen Lebensmittel wurden eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Gerätetüren schließen nicht vollständig und die Temperatur im Kältegerät sinkt. ■ Kontrollieren Sie den Sitz der Gerätetüren und stellen Sie die Gerätetüren über die Schrauben in den Türscharnieren nach.
	Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung. Der Energieverbrauch steigt. ■ Schließen Sie die Gerätetüren immer vollständig. ■ Tauen Sie das Kältegerät bei Bedarf ab und reinigen Sie das Kältegerät.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Bei Einbaugeräten: Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Die Funktion SuperCool ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperCool selbst vorzeitig aus.
	Die Funktion SuperFrost ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost selbst vorzeitig aus.
Die Temperatur im Kältegerät ist zu hoch. Gefriergut (je nach Modell) taut auf.	Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Kältegerät steigt an. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“. ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Die Temperatur im Kältegerät weicht stark von der eingestellten Temperatur ab.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ■ Schalten Sie das Kältegerät aus. ■ Schalten Sie das Kältegerät nach ca. 5 Minuten wieder ein. Wenn die Temperatur zu warm ist, überprüfen Sie die Temperatur nach ein paar Stunden erneut. Wenn die Temperatur zu kalt ist, überprüfen Sie die Temperatur am nächsten Tag erneut.
Das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Sie haben Ihr Kältegerät mit dem WLAN vernetzt und das Kältegerät lädt im Hintergrund ein Softwareupdate herunter. Während der Installation des Softwareupdates kann Ihr Kältegerät nicht bedient werden. Die Kühlung Ihres Kältegeräts ist dadurch nicht beeinträchtigt. ■ Warten Sie ab, bis die Installation des Softwareupdates vollständig durchgeführt wurde. Dieser Vorgang kann bis zu 30 Minuten in Anspruch nehmen. Ziehen Sie auf keinen Fall den Netzstecker des Kältegeräts.

Problem	Ursache und Behebung
Die Temperaturanzeige blinkt. In der Bedienblende leuchtet die LED unterhalb der Taste 🔇. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Gerätetür steht länger als ca. 2 Minuten offen. ■ Schließen Sie die Gerätetür.
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.
Der Bereich um die Gefrierzone fühlt sich warm an.	Das ist kein Fehler! Die Heizung verhindert eine Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
Die Gefrierzonentür lässt sich nicht mehrmals hintereinander öffnen.	Das ist kein Fehler. Aufgrund der Saugwirkung können Sie die Gerätetür erst nach ca. 1 Minute ohne erhöhten Kraftaufwand öffnen.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Eine neue Türdichtung ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.
Die LEDs in der Bedienblende leuchten nicht.	Unterschiedliche Ursachen sind hierfür möglich. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Es gab einen Stromausfall.	Während eines Stromausfalls steigt die Temperatur im Kältegerät an. Die Lagerzeit verkürzt sich und die Qualität Ihrer Lebensmittel ist beeinträchtigt. ■ Halten Sie das Kältegerät während eines Stromausfalls möglichst geschlossen und lagern Sie keine weiteren Lebensmittel ein. ■ Überprüfen Sie die Qualität der Lebensmittel nach dem Stromausfall. ■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie die Lebensmittel wieder einfrieren. ■ Entsorgen Sie im Zweifel angetautes Gefriergut.

Innenbeleuchtung

⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, Strom führende Teile.

Durch das Abnehmen der Lampenabdeckung können Sie mit Strom führenden Teilen in Berührung kommen.

Entfernen Sie nicht die Lampenabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.

Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht oder ist zu dunkel.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Die Funktion Sabbat-Modus ist eingeschaltet. ■ Drücken Sie 15 Sekunden lang die Taste SuperFrost ❄ bis ein Signalton ertönt. Die Funktion Sabbat-Modus ist ausgeschaltet und die LEDs der voreingestellten Temperaturen leuchten.
	Die Innenbeleuchtung ist über die Miele App gedimmt worden. ■ Stellen Sie die Innenbeleuchtung über die Miele App wieder auf maximale Helligkeit um. ■ Alternativ rufen Sie den Kundendienst.

Probleme beheben

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.
Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt.
Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft. Der automatischer Türöffner (je nach Modell) öffnet oder schließt die Gerätetür.
Knacken	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschließdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße (je nach Modell) unter dem Kältegerät. **Bei Einbaugeräten**: Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Kundendienst

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

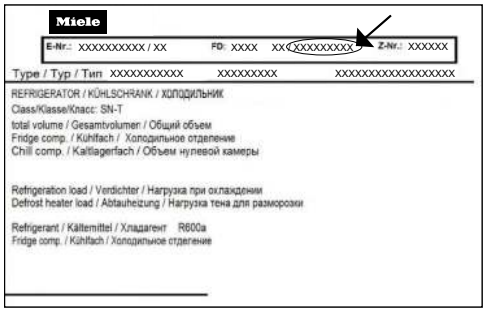
Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.



Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf https://miele.de/gebrauchsanweisungen durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (http[s]://<IP-Adresse>/Licenses) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*
* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

KFN 7913 ..., KFN 7934 ...

de-DE

M.-Nr. 12 837 070 / 04 / 002